

Aktion „Auch Mensch“ in Gießen – Marburg – Wetzlar:

GdP Protest gegen geringe Wertschätzung der Arbeit

Am Samstag, den 13.8.11 kam es in allen großen hessischen Städten zu Protestaktionen der GdP. Die Bezirksgruppe Mittelhessen beteiligte sich mit Aktionen in Gießen, Marburg und Wetzlar daran. Unter dem Motto „Auch Mensch“ wurde die Bevölkerung über die zunehmende Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte informiert. In diesem Zusammenhang haben wir darauf hingewiesen, dass die Landesregierung das für Hessen ausgehandelte Tarifergebnis den Polizeibeamtinnen und Beamten nicht zeit- und inhaltsgleich übertrage will. Die Kolleginnen und Kollegen sind stinksauer und haben kein Verständnis dafür, dass sich die Politik einen kräftigen Lohnzuwachs verordnet und gleichzeitig anderen auferlegt drastische Einbußen hinzunehmen. Angesichts der immer steigenden Gewalt gegen Polizeibeamte hat dies auch unmittelbar etwas mit der gesetzlich vorgesehenen Fürsorgepflicht des Dienstherrn zu tun. Polizistinnen und Polizisten leben immer gefährlicher. Überfälle im polizeilichen Alltag und immer brutalere Gewalt gegen unsere Kolleginnen und Kollegen häufen sich. Der tägliche Dienst, die Anzahl der Aufträge, die vielen Sondereinsätze haben die Polizei in Hessen an die Grenzen ihrer Möglichkeiten geführt. Immer mehr Kolleginnen und Kollegen werden krank oder können nicht mehr alle und besonders die schweren Dienst verrichten. Es ist in vielen Bereichen ein Job am Limit geworden. Viele Kolleginnen und Kollegen fühlen sich alleine gelassen und fragen zu Recht: „Wer schützt eigentlich die, die den Staat schützen?“



Stand in Gießen: Andreas Grün, Ute Schaft-Paetow und Holger Schmidt



Der ehemalige PP Manfred Meise und seine Frau Maria-Grazia besuchten den GdP Stand



Polzeischau Wetzlar

Auch hier unterhielt die GdP einen Stand und informierte die vielen Zuschauer über die Aktion „Auch Mensch“ und die geringe Wertschätzung der Arbeit durch die Politik.

Foto links:

Innenminister Boris Rhein und MdL Hans-Jürgen Irmer am GdP Stand in Wetzlar.

GdP Info-Stand Marburg

In der Marburger Innenstadt informierten v.l. Lothar Luzius, Rene Kopsch, Norbert Schulz und Uwe Schneider die Bürgerinnen und Bürger über die Nichtübertragung des Tarifabschlusses auf die Beamten und die Aktion „auch Mensch“ Wie in Gießen und Wetzlar erhielten die Kollegen ungeparteilichen Zuspruch aus der Bevölkerung. Insgesamt eine gelungene und medienwirksame Aktion der GdP Mittelhessen.



Weitere Impressionen von den Infoständen



"Umlagert" GdP Stand in Marburg



v.l. Frank Kober, Sonja Schneider, Martina Majerhofer, Tim Gerhard, Rainer Schalch

